

Thuner Tagblatt

Home espace.ch

News

Regio News

Bern & Region

Thun & Region

Berner Oberland

Emmental & Oberrigolau

Kanton Solothurn

Seeland & Jura

Freiburg & Region

Video News

Sport

Euro 08

Bildstrecken

Forum, Umfragen & Blogs

Kino & Freizeit

CityVideos

IT, Games & Wettbewerbe

Ratgeber

Gratisinserate

Inserieren

Espace Immo//Markt

Espace Stellen//Markt

 Berner Zeitung BZ

 Thuner Tagblatt

 Berner Oberländer

 Solothurner Tagblatt

THUN

QUELLE: 

Kanton investiert 40 Millionen im Selve-Areal

Im Januar sollen die Rückbauarbeiten im Selve-Areal beginnen. So könnte der Verwaltungsneubau für rund 220 Kantonsangestellte ab April erstellt werden. Das Gebäude soll Autorität ausstrahlen, aber nicht monumental wirken.

Ein markanter, fünfstöckiger Bau, der ab dem ersten Obergeschoss in drei Baukörper unterteilt ist: So soll das kantonale

Verwaltungsgebäude dereinst aussehen, das am Standort der Gebäude Nr. 11, 13 und 19 an der Thuner Scheibenstrasse entsteht – als erste Etappe der neuen Selve-Überbauung mit einem Gesamt-Bauvolumen von 130 bis 140

Millionen Franken. Rund 40 Millionen beträgt das Bauvolumen allein für das Verwaltungsgebäude

«Wir möchten im Januar oder Februar mit dem Rückbau und der Altlastensanierung beginnen», sagt Fritz Grossniklaus von der Frutiger

AG, die für die Überbauung die Arbeitsgemeinschaft Selve Areal Thun gegründet hat – gemeinsam mit der HRS Hauser Rutishauser Suter AG, die in Thun auch das neue Fussballstadion bauen wird. Das Projekt des Verwaltungsneubaus wurde von der Althaus Architekten Bern AG ausgearbeitet.



So soll der Verwaltungs-Neubau aussehen / Architekturfotografie Gempeler